

In „unserem kleinen Heim“ ist noch Platz

Bonitas-Chef Lars Uhlen eröffnet heute im Zentrum von Elverdissen eine Niederlassung.

■ **Herford** (PeSt). „Wann haben wir hier eigentlich angefangen?“, fragt Bonitas-Boss Lars Uhlen vom bequemen Sofa in einem der beiden Wohnzimmer des neuen „kleinen Heims“ in Elverdissen. Bereichsleiterin Doris Scheffer. „2015“, antwortet diese und erinnert den Chef des Herforder Pflegedienstes an die zahlreichen Hindernisse bezüglich des ehemaligen Hotels Ehrler im Ortskern.

Eine Hürde sei der Fehlkauflauf des Grundstücksentwicklers Udo R. Helling (Werretal GmbH) gewesen, der zu großflächig geplant hatte. Oder das bei der Baugenehmigung vorgegebene Tauben-Hotel als Er-

satz für frühere Brutstätten, das aber noch immer unbewohnt an der Kreuzung steht. Trotzdem: Am 1. Juli 2020 ist Eröffnung der Einrichtung.

Die meisten der 18 Wohneinheiten sind vergeben. Zwei bis drei Plätze in den 20 bis 21 Quadratmeter großen Einzelzimmern sind noch frei. Informationen erteilt Hausleiterin Andrea Berger unter der Rufnummer Tel. (0 52 21) 1760 52 00. Drei Millionen Euro – inklusive des Grundstücks – kostete das Gemeinschaftsprojekt von Lars Uhlen und Anja Engelbrecht, deren Sohn Tim Schmidt (Engelbrecht Planbau GmbH) für die Planung zuständig war.



Anja Engelbrecht (v.l.), Doris Scheffer, Lars Uhlen und Tim Schmidt sowie Haus-Leiterin Andrea Berger (vorne) freuen sich auf die Eröffnung des „kleinen Heims“ in Elverdissen. FOTO: PETER STEINERT

Komplett belegt ist die erste Etage mit den beiden Eigentumswohnungen und der

Arztpraxis, in die Hausärztin Ute Krys eingezogen ist. Das etwa 20.000 Quadratmeter gro-

ße Grundstück ist zweigeteilt. Während Uhlen auf der einen Seite aktiv geworden ist, übernahm Architektin Anja Engelbrecht die andere Hälfte und ließ einen Komplex mit acht Eigentumswohnungen errichten, die gleich nach Bekanntgabe vergeben worden waren.

Noch wird Personal gesucht, das die Bewohner rund um die Uhr betreut. Insgesamt, so Lars Uhlen, seien zwölf Vollzeitstellen geschaffen worden. Mitarbeiter sind nicht nur in Elverdissen gefragt. „Unser kleines Heim“ expandiert weiter. Am 1. November eröffnet Oetinghausen, Spenge ist im Bau, Enger und Kirchlengern sind kurz davor.